Ein Komplettset aus dem Spezialsegment

Die D/Es-Trompete ETR 540S von Andreas Eastman

Für uns Trompeter ist die B-Trompete unsere wichtigste Instrumentenbasis. Manchmal hat man jedoch Trompetenparts zu spielen, bei denen der Einsatz von Trompeten anderer Stimmungen hilfreich wäre. Hierdurch kann man sich das Spielen erleichtern und auch einen anderen Klang auf die Bühne bringen. Da solche Trompeten jedoch nur selten benötigt werden, ist ihre Anschaffung eine finanzielle Überlegung. Daher ist es interessant nachzuschauen, was günstigere Hersteller aus diesem Segment bieten.

Von Johannes Penkalla, Fotos: Andreas Huthansl

Hersteller produzieren erschwinglichere Instrumente im Regelfall in China. Mit den dort hergestellten Trompeten ist oftmals mangelhafte Qualität und Verarbeitung verbunden. Die Eastman Music Company ist ebenfalls ein Hersteller, der in China produziert. Dort konnte Steve Shires als erfahrener Instrumentenbauer gewonnen werden, der in der Anfangsphase die Eastman Music Company bei der Entwicklung, dem Design und der Trompetenherstellung unterstützt hat. Im Mai 2014 wurde infolge der engen Zusammenarbeit die S.E. Shires Company von der Eastman Music Company aufgekauft. Die Eastman Music Company bietet unter dem Trompetenlabel Andreas Eastman drei unterschiedliche Modellreihen, von denen die 400er Modellreihe die Bezeichnung Student, die 500er unter dem Namen Intermediate und die 800er Serie mit der Bezeichnung Professionell geführt wird. Innerhalb der drei Baureihen werden unterschiedliche B-Trompetenmodelle angeboten. Zur 500er Serie gehört unter anderem die einzige D/Es-Trompete dieses Herstellers. Da die 500er Baureihe das mittlere Segment darstellt und D/Es-Trompeten bautechnisch bedingt eine höhere Anforderung an den Instrumentenbauer stellen, ist es interessant zu eruieren, welche Qualität die D/Es-Trompete bietet. Da die Instrumente von Andreas Eastman zu erschwinglicheren Preise angeboten werden, könnte eine günstige D/Es-Trompete das persönliche Trompeten-Equipment angenehm erweitern.

Das Komplettset

Die D/Es-Trompete von Andreas Eastman trägt die Typenbezeichnung ETR 540S und wird in einem echten Komplettset geliefert. Das mit runden Ecken konstruierte und einem Nylongewebe überzogene Case hat auf dem Kofferdeckel ein Fach für Noten im DIN A4-Format. Der doppelseitig umlaufende Reißverschluss dient als Schließmechanismus und ist damit einfach und problemlos nutzbar. In dem mit kurzfloorigem beigem Plüsch ausgekleideten Trompetenkoffer ist Platz für zwei Instrumente. Mittels der vorgefertigten Ausformungen befinden sich die Instrumente dort in aufrechter Position. Zusätzliche Stabilisierungsmöglichkeiten ergeben sich durch herausnehmbare und somit flexibel einsetzbare Polsterkeile, welche aufgrund der kürzeren Bauweise die D/Es-Trompete sicher fixieren. Im zweiten Fach kann ohne Zusatzaccessoire eine B-Trompete gut untergebracht werden, beim Transport von nur einem Instrument steht der vorhandene Platz des zweiten Instrumentenfachs für einen Notenständer zur Verfügung. Im Mittelsteg sind zwei Mundstückhalterungen vorhanden, wobei eine bereits durch das zum Lieferumfang gehörende Mundstück belegt ist. Hierbei handelt es sich um ein Mundstück von Andreas Eastman ohne Kennzeichnung. Es erscheint mir einem Vincent Bach 7C nachempfunden zu sein. Die für die alternative D-Stimmung der Trompete notwendigen Ersatzventilzüge einschließlich des Stimmzugs können

in der Nische des Mittelsteges sicher positioniert und damit dauerhaft untergebracht werden. Doch das wichtigste Element des Komplettsets ist die ETR 540S, die im Folgenden vorgestellt wird.

Die ETR 540S

Öffnet man den Trompetenkoffer, fällt der Blick von oben auf das Instrument und hier wird sofort die Beziehung zu Shires deutlich. Steve Shires ist im Instrumentenbau auch ein Gravurkünstler und so findet sich ein kleines Shires-Kunstwerk auf dem Schallstück der ETR 540S. Die florale Schallstückgravur mit dem innenliegenden Herstellernamen verleiht der Trompete ein hochwertiges Outfit. Insgesamt hat die ETR 540S hinsichtlich der Position des Maschinenblocks und der Konstruktion des Schallstücks eine gewisse Anlehnung an die Vincent Bach D-Trompete D180 Stradivarius. Die Mundrohrzwinge wurde im Bachdesign gestaltet und die Mundrohrbauform der ETR 540S entspricht der von B- und C-Trompeten, da sie mit einem langen Mundrohr ausgestattet worden ist. Bach-like handelt es sich um kein Reversed-Leadpipe Mundrohr, da der abgekröpfte Stimmzug in das Mundrohr eingeschoben wird. Bis hierhin ist aufgrund des Gesamtdesigns eine erkennbare Bachkopie gegeben. Der Kopierfaktor wurde auf den weiten Radius des Stimmzugbogens übertragen, dementsprechend weist die ETR 540S eine weit geformte Bauweise auf. Um ein komfortables Handling zu gewährleisten, sind der Stimmzug und dritte Ventilzug mit einer sechseckigen Amado-Wasserklappe versehen. Der schlicht gehaltene Maschinenblock beherbergt handgeläppte Monelventile mit einer Kunststoffkreuzelführung, wobei für die Ventilführung nur an einer Stelle in der Ventilbüchse ein Fixierungspunkt vorgesehen ist. Ohne Übergänge zu den Ventilzügen eröffnen die Ventile einen freien Luftdurchgang. Die unteren und oberen Ventildeckel sind eine echte Schilkekopie, da sie mit dem sechseckigen Schilkedesign versehen worden sind. Gleiches gilt für die Ventilknöpfe, die ebenfalls im Schilkedesign konstruiert wurden. Die Ventilwechsel werden durch einen Filzring unterhalb und mittels eines schwarzen Filzrings auf den oberen Ventildeckeln abgedämpft. Der erste Ventilzug ist mit einem U-Sattel und der dritte Zug mit einem Fingerring versehen. Beide Intonationshilfen sind gut positioniert, sodass trotz der kleineren Bauweise der ETR 540S gegenüber einer B-Trompete im Handling keine Umstel-

Anzeige

DM VERTRIEB GMBH

HB France

Tragegurten und Körpergurten

SCALA ALLIANCE HARMONIE BONADE

EVASION PRELUDE LR

NEU

Lieferbar für Klarinette und Saxophon in verschiedene Ausführungen.

HB France Blattschrauben

Exklusiv Vertrieb www.dmvertrieb.de

lungsprobleme gegeben sind. In Fortsetzung des Schilkedesigns wird der dritte Zug durch eine Slide-Stop Schraube gesichert, was der Trompete im Gegensatz zur Gewindestange der Bach D180 ein eleganteres Aussehen verleiht. Damit die Slide-Stop Schraube sich nicht lösen kann, wird sie durch einen kleinen Gummiring am Gewindeloch fixiert. Jeweils zwei weitere Gummiringe an den beiden Ventilzügen führen dort zu einer Geräuschdämpfung beim Einschieben. Laut Hersteller hat das Instrument eine Large-Bohrung von 11,88 mm. Eine solche Bohrungsweite könnte man aber durchaus als XL-Bohrung bezeichnen. Es ist schon eine Besonderheit, eine so große Bohrung bei „Hohen Trompeten" vorzunehmen. Das durch eine S-Stütze mit dem Mundrohr verbundene handgehämmerte Messingschallstück endet mit einer Schallbechergröße von 114 mm. Zur Verstärkung des Becherrandes wird dieser dann mit einem festverlöteten Draht stabilisiert. Verarbeitungsmängel, sowohl im Hinblick auf Löt- und Polierstellen als auch bei der Versilberung, sind nicht erkennbar.

Produktinfo

Hersteller: Eastman Music Company

Modellbezeichnung:
ETR 540S

Technische Daten:
L-Bohrung (11,88 mm)
114 mm Messing-Schallbecher
Messing-Mundrohr
Monelventile

Ausstattung: Versilberung
Daumensattel am 1. Zug
Fingerring am 3. Zug
Slide-Stop Schraube am 3. Zug

Lieferumfang: Doppelkoffer
Mundstück 7C als Bachkopie

Preis: 1.307 Euro brutto
www.musik-bertram.com
www.eastmanmusiccompany.com

Die Praxiserfahrung

Da die ETR 540S quasi eine Bachkopie ist, hat man mit ihr eine gut ausbalancierte Trompete, die angesichts der weiten Bauweise der linken Hand ausreichend Platz zur Verfügung stellt. Da der Fingerhaken auf dem Mundrohr, der Daumensattel auf dem ersten Zug und der Fingerring auf dem dritten Ventilzug gut platziert sind, liefert sie ein gutes und bequemes Handling. Ein solch bequemes Gefühl setzt sich bei den leise und schnell laufenden Ventilen ebenso wie bei den ersten Tönen fort. Dank der weiten Bohrung hat man nahezu ein Spielgefühl wie auf einer B-Trompete, da die Luft ganz leicht durchs Instrument geht. Für eine Trompete in der mittleren Qualitätsliga wartet sie zudem mit einer recht leichten und schnellen Ansprache auf. Tonlich hat sie sogar einen kleinen Kern und klanglich – auch bedingt durch die Bauweise mit dem langen Mundrohr – eine eher orchestrale Ausrichtung. Da ihr Sound ein wenig rustikal daherkommt, bietet sie insbesondere für die 3. Stimme von D-Trompetenpartien den anderen beiden Trompetenstimmen, die dann traditionell auf Hoch-A Trompeten gespielt werden, eine gute Grundlage. Tonliche Gestaltungsmöglichkeiten dergestalt, dass man ganz fein und zart Pianissimo-Stellen spielen kann, sind mit der ETR 540S nur begrenzt machbar. Daher ist sie für solistische Arbeit wegen der etwas eingeschränkten künstlerischen Gestaltungsmöglichkeiten nicht optimal einsetzbar. Um aber zu Übungszwecken das Haydn- oder Hummelkonzert in Es-Dur auf einer Es-Trompete spielen zu wollen, ist sie gut verwendbar. Auf den Bläser kommt dann allerdings noch ein echter Übungseffekt hinzu, da hinsichtlich des Slottings eine höhere Anforderung gestellt wird. Aufgrund der Kombination der offenen Bohrung und weiten

Bauweise hat man das Gefühl, als befänden sich die Töne bei Intervallsprüngen in weiteren Abständen voneinander entfernt, als es bei D/Es-Trompeten anderer Bauformen gegeben ist. Daher muss man auf der ETR 540S etwas konzentrierter und ganz bewusst die jeweiligen Töne anspielen. Die Intonation ist in Bezug auf die Ausrichtung der Trompete auf das mittlere Bläsersegment vollkommen in Ordnung. Zwar sind einige Töne intonationsmäßig etwas zu tief, das kann jedoch ansatzmäßig ohne nennenswerte Kraftanstrengung ausgeglichen werden. Nach einigen Tagen hat man sich auf diese Töne eingestellt und die Trompete intoniert sauber. Das Spiel- und Intonationsverhalten der Eastman ist bei beiden Stimmzungen identisch, sodass hier vom Bläser keine Umstellung eingefordert wird. Dank des eingelöteten Drahtes im Schallbecher kann die Trompete auch bei extremeren Lautstärken den Ton gut projizieren und bietet damit einen ausreichend großen Dynamikumfang.

Das finale Gesamtbild der ETR 540S

Obwohl es sich bei der ETR 540S um eine Bachkopie handelt und Kopien nicht die Qualität des Originals aufweisen, liefert die ETR 540S ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Für einen UVP von 1.307 Euro können Andreas Eastman Trompeten über Musik Bertram in Freiburg bezogen werden – mit der D/Es-Stimmung eine Spezialtrompete. Für einen solchen Preis kann man sein Trompeten-Equipment durchaus erweitern und sich damit das Bläserleben angenehm vereinfachen und erleichtern. Insbesondere für die 3. Stimme bei D-Trompetenpartien liefert die ETR 540S eine gute tonliche Grundlage und zu Übungszwecken ist sie ebenfalls optimal verwendbar. ■

Pro & Contra

- \+ leichte und offene Ansprache
- \+ gutes Übungsinstrument
- \+ problemlose Ventil- und Zuggängigkeit
- \+ ordentliche Verarbeitung
- \+ bequemes Handling
- \+ gutes Preis-/Leistungs-verhältnis
- \- zum Testbeginn kleine Intonationsprobleme

Anzeige

Welche ist für Sie die Beste?

GETZEN
Schilke
YAMAHA
S. E. Shires Co.
Quality without compromise.
Vincent Bach
B&S
MARKNEUKIRCHEN
KLINGENTHAL
SCODWELL
USA
Musik
Bertram
Postfach 1153
D-79011 Freiburg
Friedrichring 9
D-79098 Freiburg
Telefon + 49 (0) 761 27 30 90-0
Telefax + 49 (0) 761 27 30 90-60
E-Mail: info@musik-bertram.com
Internet: www.musik-bertram.com
BURBANK
trumpets
Edwards
Testraum-Reservierung
empfehlenswert